

Die Technische Besprechung

Eine wichtige Aufgabe des WKL ist die Leitung der Technischen Besprechung. Dieser bestimmt auch die Teilnehmer. In der Regel die Einsatzleiter, Wettkampfbüroleiter, Schiedsrichter sowie weitere wichtige verantwortliche Mitarbeiter.

Inhalte der Technischen Besprechung:

- Begrüßung
- Vorstellung der eigenen Person und Funktion bei der Veranstaltung
- Dank für die Übernahme der Veranstaltung an den Ausrichter, Dank an die Mitarbeiter für die Bereitschaft zur Mithilfe (geht am Ende einer Veranstaltung sonst oft unter)
- Wunsch an die Schiedsrichter, „Bewertung“ ihrer Anlage in die Veranstaltungsbewertung des WK-Leiters einfließen zu lassen
- Bekanntgabe der Lage der Funktionsbereiche (WK-Büro, Stellplatz, Callroom, Gerätekontrolle, Aushang)
- Ärztliche Versorgung
- Art und Nachweis der Sicherheitsbelehrung
- Dopingkontrollen (Ob und Wie?)
- Besonderheiten bei versch. Meisterschaftsformen
 - Versuchsanzahl in den technischen Wettbewerben beim Mehrkampf bzw. DMM
 - Fehlstartregel bei Mehrkampf bzw. DMM
 - Steigerungshöhen beim Sprung im Mehrkampf bzw. DMM unverändert wie in der Ausschreibung
 - Zeitplan ist nur Rahmenzeitplan, zwischen den Disziplinen im Mehrkampf stehen den Wettkämpfern 30 min. Pause zu (kann in Absprache mit allen Aktiven verkürzt werden)
- Disziplinübergreifend:
 - Änderungen im Zeitplan erfolgen nur in Abstimmung mit der Wettkampfleitung
 - Hinweis auf die Größe der Teilnehmerfelder; zügige aber keinesfalls hektische Durchführung, wenn enger Zeitplan
 - Hinweis darauf, dass die Regeln einzuhalten sind, aber der Sinn der Regel nicht aus den Augen verloren wird
 - Ein Einspruch erfolgt grundsätzlich beim Schiedsrichter; wenn dieser entschieden hat (schriftlich festhalten), ist die Berufung zur Jury möglich; der Wettkampfleiter hat mit diesen sportlichen Entscheidungen nichts zu tun
 - Nicht auf Diskussionen an den Wettkampfstätten einlassen, Wege zur Problemlösung aufzeigen
 - Bei Jugend-Veranstaltungen auf Rücksichtnahme hinweisen, dass es sich vielfach um die erste Teilnahme bei einer Veranstaltung/größeren Meisterschaft handelt
 - Callroom eingerichtet? Abläufe... (Geräte mitnehmen?)
 - Wie erfolgt der Transport der Wettkampflisten zu den Wettkampfanlagen?
 - Hinweis auf die Stellplatz-Zeit und die zu gewährende Karenz
 - Nachtragen von Zeiten am Stellplatz nur bei Vorlage eines Leistungsnachweises



- Nachtragen von Athleten auf den Wettkampflisten nur durch die Wettkampfleitung; sollte eine Klärung des Teilnahmerechtes nicht vor Beginn des Wettkampfes möglich sein ► Start unter Vorbehalt, Klärung in Ruhe
- Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind möglich / nicht möglich ?
- Tragen der Startnummer in unveränderter Form
- Aushang der Ergebnisse mit Aushangzeit wg. Einspruch bzw. Berufung
- Wo und in welcher Form und mit wievielen findet die Siegerehrung statt?
- Meistertitel können nur vergeben werden, wenn mind. 3 Teilnehmer bzw. mind. 2 Staffeln angetreten sind oder andere Regelungen, z. B. Erreichen von festgelegten Leistungsstandards erfüllt wurden
- Für Laufwettbewerbe:
 - Laufeinteilung erfolgt nach dem Schema in den allgemeinen Ausschreibungsbedingungen
 - Hinweis auf eventuell entfallende Läufe bzw. Einlageläufe
- Für technische Disziplinen:
 - Festlegung der Reihenfolge nach den ersten 3 Versuchen
 - Anfangshöhen im Hochsprung im Hinblick auf die Qualifikationsmöglichkeit für Deutsche Meisterschaften
 - Bei schlechtem Wetter u.U. die Sprunghöhen kurzfristig verändern
 - Neutralisation im Stabhochsprung (nur bei Einzelmeisterschaft)
 - Versuchsanzahl in den technischen Wettbewerben
 - Festlegung der Probeversuche an der Anlage (diese erfolgen nur im Beisein des Kampfgerichtes aus Sicherheitsgründen!)
 - Strittige Versuche werden sicherheitshalber gemessen, um auf das Ergebnis zurückgreifen zu können; Gewähren von Ersatzversuchen ist immer die schlechtere Alternative
 - Art der Markierung der Geräte bei der Gerätekontrolle
 - Deutlicher Hinweis auf den Sicherheitsaspekt, ev. Absperrungen notwendig, vor allem auf Nebenanlagen
 - Trainer während Einwerfen/Einspringen an der Wettkampfanlage, danach nur außerhalb des Innenraumes (Coaching-Zonen)